

Nicht öffentliche Sitzung

Produktionsvertrag „Wer weiß denn sowas?“

Der Rundfunkrat hat gemäß § 19 Abs. 3 Ziff. 6 des NDR-Staatsvertrages dem Abschluss eines Vertrages zwischen der Degeto – handelnd als Kommissionär im eigenen Namen für Rechnung der ARD-Werbegesellschaften, des NDR (BgA Werbung) sowie handelnd für Rechnung der neun Landesrundfunkanstalten (ARD) – und der Firma UFA Show & Factual GmbH, Köln, über die Produktion der neunten Staffel des Showformates „Wer weiß denn sowas?“ mit 130 Folgen (Folge 907-1036) zugestimmt.

Öffentliche Sitzung

Besetzung der Ausschüsse des Rundfunkrates

Der Rundfunkrat hat gemäß § 22 NDR Staatsvertrag einen Programmausschuss, einen Rechts- und Eingabenausschuss und einen Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien gebildet.

[*\(link zur Pressemitteilung\)*](#)

Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrates und seiner*s Stellvertreter*in in den Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen

In seiner ersten Sitzung nach der Neukonstituierung hat der NDR Rundfunkrat Anja Kramer in den Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen gewählt.

[*\(link zur Pressemitteilung\)*](#)

Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrates in den Programmbeirat ARTE Deutschland TV GmbH

Zudem wurde Professorin Dr. Ursula Rudnick in den Programmbeirat ARTE Deutschland TV GmbH gewählt.

[*\(link zur Pressemitteilung\)*](#)

Strategische Ausrichtung und Schwerpunkte des Programms

Der Rundfunkrat hat den Bericht, der das konsequente Zusammenwachsen der bislang getrennten Ausspielwege abbildet, zur Kenntnis genommen. Mit der neuen, durchgängig gemeinsamen strategischen Perspektive der zentralen Programmdirektion und der vier Landesfunkhäuser vollzieht der NDR einen Kurswechsel, der in einem veränderten Rezeptionsverhalten begründet ist. Mit dem

Prozess #OneDirection zur Schaffung einer zentralen NDR Programmdirektion, mit crossmedial arbeitenden Landesfunkhäusern, neu strukturierten Programmbereichen und einem zentralen Programm- und Portfoliomanagement richtet der NDR seine Unternehmensstruktur konsequent entlang seiner Programminhalte aus. Eine zentrale Aufgabe des neuen Portfoliomanagements ist es, Angebotslücken zu identifizieren und adäquate Formate für neue Zielgruppen zu entwickeln, damit sich alle Menschen im Norden in den Angeboten des NDR wiederfinden können.

gez. Sandra Goldschmidt - Vorsitzende des NDR Rundfunkrates
Hamburg, 15.08.2022